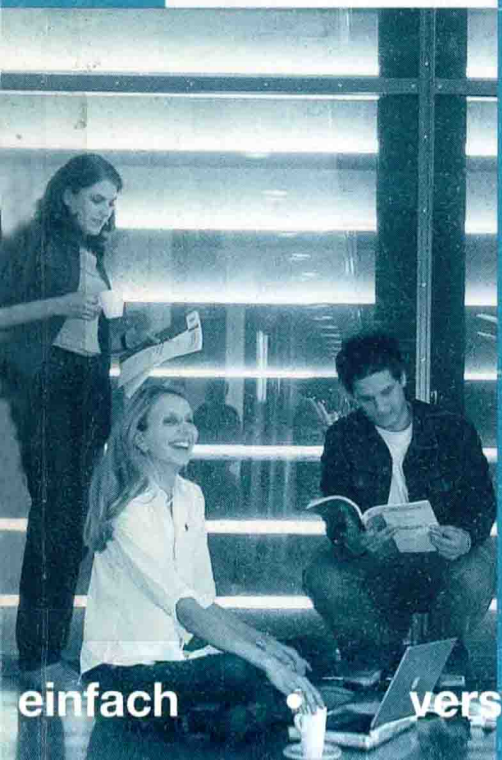
die 43 Fälle

wichtigsten
nicht nur
für Anfangssemester

Sachenrecht II

Immobiliarsachenrecht

von den Profis
Hemmer / Wüst



- ✔ Einordnungen
- ✔ Gliederungen
- ✔ Musterlösungen
- ✔ bereichsübergreifende Hinweise
- ✔ Zusammenfassungen

5. Auflage
03/2010

einfach • verständlich • kurz

die 43 wichtigsten Fälle zum Immobiliarsachenrecht

Sachenrecht II

Hemmer/Wüst/Birn

常州大学图书馆
藏书章

März 2010

Hemmer/Wüst Verlagsgesellschaft

Das Skript ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Hemmer/Wüst-Verlagsgesellschaft vorbehalten.

Hemmer/Wüst/Birn, die 43 wichtigsten Fälle zum Immobiliarsachenrecht,

Sachenrecht II

ISBN 978-3-89634-972-9

5. Auflage, März 2010

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
von Schleunungdruck GmbH, Marktheidenfeld

Repetitorium hemmer

Hauptkurs Zivilrecht - Öffentliches Recht - Strafrecht

hemmer-Methode heißt

Lernen am examenstypischen Fall!
Wir orientieren uns am Niveau des Examensfalls!

Wir sind weder Richter noch Professoren. Gemäß unserem Berufsverständnis als Repetitoren vermitteln wir Ihnen nur das, worauf es ankommt: Wie gehe ich bestmöglich mit dem großen Fall, dem Examensfall, um. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns nicht auf Probleme in einzelnen juristischen Teilbereichen. Bei uns lernen Sie, mit der Vielzahl von einzelnen Rechtsproblemen fertig zu werden, die im Examensfall erkannt und zu einem einheitlichen Ganzen zusammengesetzt werden müssen („Struktur der Klausur"). Verständnis für das Ineinandergreifen der Rechtsinstitute und die Entwicklung eines Problembewußtseins sind aber zur Lösung typischer Examensfälle notwendig.

Ausgangspunkt unseres erfolgreichen Konzepts ist die generelle Problematik der Klausur oder Hausarbeit: Der Bearbeiter steht bei der Falllösung zunächst vor einer Dekodierungs- (Entschlüsselungs-) und dann vor einer (Ein-) Ordnungsaufgabe: Der Examensfall kann nur mit juristischem Verständnis und dem entsprechenden Begriffsapparat gelöst werden. Damit muß Wissen von vorneherein unter Anwendungsgesichtspunkten erworben werden. Abstraktes, anwendungsunspezifisches Lernen genügt nicht.

Man hofft auf die leichten Rezepte, die Schemata und den einfachen Rechtsprechungsfall. Die unnatürlich klare Zielsetzung der Schemata läßt aber keine Frage offen und suggeriert eine Einfachheit, die im Examen nicht besteht. Auch bleibt die der Falllösung zugrunde liegende juristische Argumentation auf der Strecke. Mit einer solchen Einstellung wir aber die korrekte, sachgerechte Lösung von Klausur und Hausarbeit verfehlt.

Ersteller als „imaginärer Gegner"

Der Ersteller des Examensfalls hat auf verschiedene Problemkreise und ihre Verbindung geachtet. Diesen Ersteller muss der Student als imaginären Gegner bei seiner Falllösung berücksichtigen. Er muss also versuchen, sich in die Gedankengänge, Annahmen und Ideen des Erstellers hineinzudenken und dessen Lösungsvorstellung wie im Dialog möglichst nahe zu kommen. Dazu gehört auch der Erwerb von Überzeugungssystemen, Denkmustern und ethischen Standards, die typischerweise und immer wieder von Klausurenerstellern den Examensfällen zugrunde gelegt werden.

Wir fragen daher konsequent bei der Falllösung:
Was will der Ersteller des Falls („Sound")?
Welcher „rote Faden" liegt der Klausur zugrunde („main-street")?
Welche Fallen gilt es zu erkennen?
Wie wird bestmöglicher Konsens mit dem Korrektor erreicht?
Wer sich überwiegend mit Grundfällen und dem Auswendiglernen von Meinungen beschäftigt, dem fehlt am Schluß die Zeit, Examenstypik einzutrainieren. Es droht das Schreckgespenst des „Subsumtionsautomaten".

Spezielle Ausrichtung auf Examenstypik

Die Thematik der Examensfälle ist bei uns auffällig häufig vorher im Kurs behandelt worden. Auch in Zukunft ist damit zu rechnen, dass wir mit Ihnen innerhalb unseres Kurses die Themen durchsprechen, die in den nächsten Prüfungsterminen zu erwarten sind.

Schon beim alten Seneca galt: „Wer den Hafen nicht kennt, für den ist kein Wind günstig". Vertrauen Sie auf unsere Expertenkniffe. Die „HEMMER-METHODE" setzt richtungsweisende Maßstäbe und ist Gebrauchsanweisung für Ihr Examen.

Lassen Sie sich aber nicht von unseren "Supernoten" verschrecken, sehen Sie dieses Niveau als Anreiz für Ihr Examen.

Denn unsere Hauptaufgabe sehen wir nicht darin, nur Spitzennoten zu produzieren: Wir streben ein solides Prädikatsexamen an, deshalb ist gerade unsere Durchfallquote äußerst gering! Regelmäßiges Training an examenstypischem Material zahlt sich also aus.
Dies zeigt sich auch z.B. bei unseren Verantwortlichen: Der Ö-Rechtler erreichte auf seinem Gebiet einen Schnitt von 15,25 Punkten (insgesamt 14,04), der zuständige Strafrechtler 16,0 Punkte.

Wir sind für unser Anspruchsniveau bekannt. Trainieren Sie zusammen mit anderen interessierten Juristen auf Examensniveau. Lassen Sie sich in unseren Kursen motivieren. Gehen Sie mit dem sicheren Gefühl ins Examen, sich richtig vorbereitet zu haben. Lernen Sie mit der „HEMMER-METHODE".

Testen Sie uns!

www.hemmer.de

Juristisches Repetitorium hemmer

Mergentheimer Str. 44 / 97082 Würzburg
Tel.: 0931-7 97 82 30 / Fax: 0931-7 97 82 34

Bestellschein

Intelligentes Lernen
mit der hemmer-Methode

bitte abtrennen oder kopieren

Bestellen Sie:
per Fax: 09 31/79 78 240
per e-Shop: www.hemmer-shop.de
per Post: hemmer/wüst Verlagsgesellschaft
Mergentheimer Str. 44, 97082 Würzburg

D						

Kundennummer (falls bekannt)

Absender:

Name: Vorname:

Straße: Hausnummer:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail-Adresse:

Bestell-Nr.:	Titel:	Anzahl:	Einzelpreis:	Gesamtpreis:

+ Versandkostenanteil: 3,30 €
ab 30.- € versandkostenfrei!

Gesamtsumme

Prüfen Sie in Ruhe zuhause!
Alle Produkte dürfen innerhalb von 14 Tagen an den Verlag (Originalzustand) zurückgeschickt werden. Es wird ein uneingeschränktes gesetzliches Rückgaberecht gewährt. Hinweis: Der Besteller trägt bei einem Bestellwert bis 40 € die Kosten der Rücksendung. Über 40 € Bestellwert trägt er ebenfalls die Kosten, wenn zum Zeitpunkt der Rückgabe noch keine (An-) Zahlung geleistet wurde.
Ich weiß, dass meine Bestellung nur erledigt wird, wenn ich in Höhe meiner Bestellungs-Gesamtsumme zzgl. des Versandkostenanteils zum Einzug ermächtige. Bestellungen auf Rechnung können leider nicht erledigt werden. Bei fehlerhaften Angaben oder einer Rücklastschrift wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 8 € fällig. Die Lieferung erfolgt unter Eigentumsvorbehalt.

Buchen Sie die Endsumme von meinem Konto ab:

Kontonummer:

BLZ:

Bank:

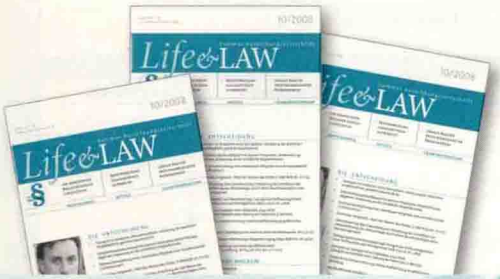
☐ **Schicken Sie mir bitte unverbindlich und kostenlos Informationsmaterial über hemmer-Hauptkurse in** _____

Ort, Datum: Unterschrift:

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com

Life&Law - die hemmer-Zeitschrift

Die Life&Law ist eine monatlich erscheinende Ausbildungszeitschrift. In jeder Ausgabe werden aktuelle Entscheidungen im Bereich des Zivil-, Straf- und Öffentlichen Rechts für Sie aufbereitet und klausurtypisch gelöst.



Im hemmer.card Magazin wird dem Leser Wissenswertes und Interessantes rund um die Juristerei geboten.

Als hemmer-Kursteilnehmer/in (auch ehemalige) erhalten Sie die Life&LAW zum Vorzugspreis von 5,- € monatlich.

Art.Nr.: AboLL (ehem. Kurs-Teilnehmer) 5,00 €

Art.Nr.: AboLL (nicht Kurs-Teilnehmer) 6,00 €

Life&LAW Jahrgangsband

Art.Nr.: LLJ 1999 - 2008 je 50,00 €
bitte Jahrgang angeben

Art.Nr.: LLJ09 2009 80,00 €

Art.Nr.: LLE Einband für Life&LAW je 6,00 €
bitte Jahrgang angeben

Juristisches Repetitorium hemmer

Informieren Sie sich auch über unser Hemmer-Programm!

- **Hauptkurse,** in allen drei Rechtsgebieten
- **Klausurenkurse,** mit der Besprechung von examenstypischen Klausuren
- **Crashkurse,** zu den Schwerpunktbereichen
- **Super-Crashkurse,** mit Intensivtraining in Zivilrecht, ÖRecht und Strafrecht
- **Individuelle Betreuung nach Maß**
- **Assessorkurse**
- **Wirtschaftsprüferkurse**
- **Fachanwaltsausbildung**
- **Steuerberaterkurse ...**

... und vieles mehr finden Sie unter: www.hemmer.de
oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter: 0931 / 7978230

Vorwort

Die vorliegende Fallsammlung ist für **Studenten in den ersten Semestern** gedacht. Gerade in dieser Phase ist es wichtig, bei der Auswahl der Lernmaterialien den richtigen Weg einzuschlagen. **Auch in den späteren Semestern und im Referendariat** sollte man in den grundsätzlichen Problemfeldern sicher sein. Die essentials sollte jeder kennen.

Die Gefahr zu Beginn des Studiums liegt darin, den Stoff zu abstrakt zu erarbeiten. Nur ein **problemorientiertes Lernen**, d.h. ein Lernen am konkreten Fall, führt zum Erfolg. Das gilt für die kleinen Scheine / die Zwischenprüfung genauso wie für das Examen. In juristischen Klausuren wird nicht ein möglichst breites Wissen abgeprüft. In juristischen Klausuren steht der Umgang mit konkreten Problemen im Vordergrund. Nur wer gelernt hat, sich die Probleme des Falles aus dem Sachverhalt zu erschließen, schreibt die gute Klausur. Es geht darum, Probleme zu erkennen und zu lösen. Abstraktes anwendungsunspezifisches Wissen, sog. „Träges Wissen", täuscht Sicherheit vor, schadet aber letztlich.

Bei der Anwendung dieser Lernmethode sind wir Marktführer. Profitieren Sie von der fast 30-jährigen Erfahrung des Juristischen Repetitoriums hemmer im Umgang mit Examensklausuren. Diese Erfahrung fließt in sämtliche Skripten des Verlages ein. Das Repetitorium beschäftigt und beschäftigte **ausschließlich Spitzenjuristen**, teilweise Landesbeste ihres eigenen Examenstermins. Die so erreichte Qualität in Unterricht und Skripten werden Sie woanders vergeblich suchen. Lernen Sie mit den Profis!

Ihre Aufgabe als Jurist wird es einmal sein, konkrete Fälle zu lösen. Diese Fähigkeit zu erwerben ist das Ziel einer guten juristischen Ausbildung. Nutzen Sie die Chance, diese Fähigkeit bereits zu Beginn Ihres Studiums zu trainieren. Erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug anhand unserer Fälle. Sie werden feststellen: Wer Jura richtig lernt, dem macht es auch Spaß. Je mehr Sie verstehen, desto mehr Freude werden Sie haben, sich neue Probleme durch eigenständiges Denken zu erarbeiten. Wir bieten Ihnen mit unserer **juristischen Kompetenz** die notwendige Hilfestellung.

Fallsammlungen gibt es viele. Die Auswahl des richtigen Lernmaterials ist jedoch der entscheidende Aspekt. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrungen im Umgang mit Prüfungsklausuren. Unser Beruf ist es, **alle klausurrelevanten Inhalte** zusammenzutragen und verständlich aufzubereiten. Prüfungsinhalte wiederholen sich. Wir vermitteln Ihnen das, worauf es in der Prüfung ankommt – verständlich – knapp – präzise.

Achten Sie dabei insbesondere auf die richtige Formulierung. Jura ist eine Kunstsprache, die es zu beherrschen gilt. Abstrakte Floskeln, ausgedehnte Meinungsstreitigkeiten sollten vermieden werden. Wir haben die Fälle daher bewusst kurz gehalten. Der Blick für das Wesentlich darf bei der Bearbeitung von Fällen nie verloren gehen.

Wir hoffen, Ihnen den Einstieg in das juristische Denken mit der vorliegenden Fallsammlung zu erleichtern und würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg in der Ausbildung auch weiterhin begleiten zu dürfen.

hemmer wüst

Die wichtigsten Fälle
nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.34

Die wichtigsten 25 Fälle ZPO II

Zwangsvollstreckungsverfahren

Die meisten Studenten haben Berührungsängste beim Zwangsvollstreckungsverfahren. Die Ängste sind letztlich unbegründet, denn zum einen gibt es im Zivilrecht kaum ein Rechtsgebiet, welches aufgrund der guten Gesetzstruktur leichter erfassbar ist. Zum anderen ist die Materie sehr wichtig, um das Erkenntnisverfahren zu verstehen. Denn schon hier muss man berücksichtigen, wie sich einzelne Verfahrenshandlungen später auswirken. Schließlich gehört das Zwangsvollstreckungsrecht zum unerlässlichen Handwerkszeug eines jeden Juristen.

Das Skript stellt die Materie in gewohnter Manier anhand kleiner Fälle dar. Das erleichtert den Einstieg auch für Studenten, die sich bislang nicht mit dem Zwangsvollstreckungsverfahren befasst haben.

Aus dem Inhalt:

- ✓ Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen
- ✓ Vollstreckung wegen Geldforderung
- ✓ Vollstreckung in sonstigen Fällen

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.39

Die wichtigsten 39 Fälle Arbeitsrecht

Arbeitsrecht ist in einigen Bundesländern schon im ersten Staatsexamen Pflichtstoff. In anderen Ländern taucht es erstmals im zweiten Staatsexamen auf. Aber auch in der späteren anwaltlichen Praxis sind Grundkenntnisse des Arbeitsrechts unerläßlich. Hier auf Lücke zu setzen, wäre deshalb mehr als fahrlässig. Dieses Skript soll Ihnen einen Einstieg in die oftmals als unübersichtlich und schwierig empfundene Materie des Individualarbeitsrechts ermöglichen. Es behandelt die entscheidenden Fragen nach dem Bestehen eines Arbeitsverhältnisses, der Wirksamkeit einer Kündigung, den sonstigen Beendigungstatbeständen (wie Anfechtung, Auslauf einer Befristung, Aufhebungsvertrag) sowie den wesentlichen Ansprüchen des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers aus dem Arbeitsverhältnis. Die wichtigsten examensrelevanten Probleme des Arbeitsrechts werden anhand von 39 kurzen Fällen dargestellt und gelöst. Die Darstellung erfolgt dabei klausurorientiert – das beste Wissen ist unnütz oder sogar schädlich, wenn es nicht an der richtigen Stelle angewandt wird. Besonderes Gewicht wird daher auf Problemaufbau und klausurgerechte Argumentationsweise gelegt – schließlich sollen Sie nicht theoretisch Wissen sammeln, sondern praktisch Fälle lösen.

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Die wichtigsten 42 Fälle GoA/BereicherungsR

Geschäftsführung ohne Auftrag und Bereicherungsrecht sind neben Deliktsrecht und EBV die wichtigsten gesetzlichen Schuldverhältnisse. Examens- und Prüfungsklausuren streifen diese Gebiete häufig aufgrund der Nähe zum Vertragsrecht. Hier bedarf es solider Grundkenntnisse für die immer wiederkehrenden Problemkonstellationen. Erarbeiten Sie sich diese Probleme examenstypisch anhand der vorliegenden Fälle. Verschaffen Sie sich so einen Überblick über die Gesamtsystematik des Schuldrechts. Dies ist im Zivilrecht eine unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung.

Artikel-Nr.: 115.24

Die wichtigsten Fälle
nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH
Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.21

Die wichtigsten 76 Fälle BGB-AT

Die klassischen BGB AT Probleme anhand von Fällen für die Klausur und Hausarbeit systematisch aufbereitet. Die Fallsammlung ist einfach, verständlich und knapp gehalten. Die Einordnung erleichtert Ihnen den Zugang zu den jeweiligen Problemfeldern. Problem erkannt – Gefahr gebannt. Die Gliederung ermöglicht eine schnelle Übersicht. Die Musterlösungen dienen als Formulierungshilfen für Ihre Klausur. Bereichsübergreifende Hinweise dienen dem Verständnis. Nur so vernetzen Sie frühzeitig gelerntes Wissen. So können Sie in kürzester Zeit die wichtigsten BGB AT Probleme anwendungsspezifisch erlernen. Denken Sie frühzeitig an Ihren Korrektor. Diesen erfreut, wenn Sie seine Gedankengänge erfassen. Wir wissen als Profis, was von Ihnen in Klausur und Hausarbeit erwartet wird.

Inhalt:

- ✔ Willenserklärung
- ✔ Zustandekommen von Verträgen
- ✔ Geschäftsfähigkeit
- ✔ Anfechtung
- ✔ Stellvertretung

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.25

Die wichtigsten 45 Fälle Deliktsrecht

Das Deliktsrecht spielt in den meisten Klausuren eine Rolle, auch wenn die Kernproblematik im Vertragsrecht liegt. Dann sind insbesondere die Bezüge des Vertrags- zum Deliktsrecht wichtig. Im Recht der unerlaubten Handlung gibt es Spezialprobleme, deren Kenntnis bis zum Examen und darüber hinaus unerläßlich ist. Anhand der wichtigsten Fallkonstellationen werden diese typischen Probleme dargestellt. So werden die theoretischen Grundlagen anhand der konkreten Sachverhalte gleich eingeübt. Auch die so wichtige Verortung im Klausuraufbau wird auf diese Weise mittrainiert.

Aus dem Inhalt:

- ✓ **Die Rechtsgüter des § 823 BGB**
- ✓ **Probleme der Kausalität**
- ✓ **Die Haftungstatbestände der §§ 823 ff. BGB**
- ✓ **Die Haftung nach dem StVG**

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.37

Die wichtigsten 26 Fälle Familienrecht

Familienrecht wird im Studium meist stiefmütterlich als reines „Nebengebiet" behandelt. In einigen Bundesländern gehört es aber zum Pflichtfachbereich und demzufolge ab der großen Übung Klausurgegenstand. In anderen Bundesländern gehört es im Ersten Examen nur zum Wahlfach, im Zweiten Examen allerdings dann oft doch zum Pflichtfach. Für den Anwalt in der Praxis ist das Familienrecht eines der wichtigsten Rechtsgebiete überhaupt! Dieses Skript ermöglicht Ihnen einen einfachen Einstieg in dieses vermeintlich schwierige Gebiet. Die wesentlichen Probleme werden nicht abstrakt, sondern im Gewand eines Falles dargestellt. Damit erlernen Sie genau die Sprache, die auch von Ihnen in der Klausur erwartet wird.

Zusätzlich ist der Lösungstext immer wieder mit der hemmer-Methode kommentiert, in der erklärt wird, weshalb bestimmte Passagen in der Lösung knapp, andere dagegen relativ ausführlich dargestellt sind. Außerdem werden Querverweise zu verwandten Problemen und Tipps für eingängige Formulierungen und Argumentationsmuster gegeben. Alles in allem ein Skript, das sich nicht nur an den Einsteiger ins Familienrecht wendet. Auch für den Examenskandidaten lohnt sich die Lektüre!

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.38

Die wichtigsten 32 Fälle GesellschaftsR

Kenntnisse im Gesellschaftsrecht sind für das Studium unerlässlich. Dieses Rechtsgebiet bietet dem Ersteller von Klausuren hervorragende Möglichkeiten, Verknüpfungen mit anderen Bereichen herzustellen. Wichtig ist vor allem, sich die Unterschiede der einzelnen Gesellschaftstypen zu verdeutlichen, insbesondere hinsichtlich Organisation, Vertretung und Haftungsverfassung.

Aus dem Inhalt:

- ✔ GbR
- ✔ OHG
- ✔ KG
- ✔ Verein
- ✔ GmbH

Die wichtigsten Fälle
nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH
Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.35

Die wichtigsten 35 Fälle Handelsrecht

Das Handelsrecht eignet sich hervorragend für Klausuren, weil es vielfältige Verknüpfungsmöglichkeiten mit dem BGB AT und dem SchR AT gibt. So ist die Prokura eine besondere Form der Vollmacht, die Voraussetzungen der Stellvertretung richten sich indes nach BGB AT. Ebenfalls sehr klausurrelevant ist z.B. die Problematik des Handelskaufs, hier besonders § 377 HGB und seine Auswirkungen auf die kaufrechtlichen Mängelrechte.
Lernen Sie also das HGB nicht isoliert, sondern im Kontext zu anderen Rechtsgebieten. Die kleinen Fälle erleichtern Ihnen diesen Weg.

Aus dem Inhalt:

- ✔ Vertretung des Kaufmanns
- ✔ Das Handelsregister
- ✔ Wechsel des Unternehmensträgers
- ✔ Das Handelsgeschäft

Die wichtigsten Fälle
nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.31

Die wichtigsten 50 Fälle Sachenrecht I

Das Sachenrecht von den Profis mit der Jahrzehnte langen Unterrichtserfahrung als Repetitoren! Nur wer in Kenntnis der Prüfungsanforderungen sein Programm erstellt, weiß, worauf es in der Klausur ankommt. Zivilrecht besteht, öffentliches Recht vergeht! Dies gilt besonders für das Sachenrecht. Die klassischen Fälle muss man kennen. So sind der Besitzschutz, §§ 858 ff. BGB und § 1007 BGB, die Übereignung nach §§ 929 ff. BGB (insbesondere die Sicherungsübereignung und der gutgläubige Erwerb), das Eigentümer-Besitzerverhältnis, § 985 ff. BGB immer dankbar für eine Klausur oder Hausarbeit. Denken Sie frühzeitig an den Ersteller und Korrektor und überzeugen Sie ihn durch Ihre systematische Fallbearbeitung. Abstrakte Erörterungen bringen für ihre Klausur und Hausarbeit wenig. So sind auch ehemalige Kursteilnehmer inzwischen Professoren im Zivilrecht. Durch die ständige Diskussion mit unseren Kursteilnehmern wissen wir auch, wo es „hakt". Die Fallsammlung ist verständlich und knapp gehalten. Die Einordnung bietet einen Überblick über den jeweiligen Schwerpunkt des Falles. Die Gliederung ermöglicht die exakte Einordnung der Probleme in der Lösung. Die Lösung ist Formulierungsvorschlag für Ihre Klausur. Mit der Fallsammlung lernen Sie anwendungsspezifisch. Vereinfachen Sie sich auf diese Art das Sachenrecht.

Aus dem Inhalt:

- ✔ Besitzschutz, §§ 1007, 858 ff. BGB
- ✔ Übereignung beweglicher Sachen, §§ 929 ff. BGB
- ✔ Eigentümer-Besitzerverhältnis, §§ 985 ff. BGB

Die wichtigsten Fälle
nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!

Artikel-Nr.: 115.32

Die wichtigsten 43 Fälle Sachenrecht II

Das Immobiliarsachenrecht wird in den ersten Semestern des Studiums häufig vernachlässigt. Gerade in dieser Phase sollte man sich aber einen Überblick über die Grundsystematik dieses recht komplizierten Rechtsgebietes verschaffen. Später kann man auf dieser Basis aufbauend leichter die Examensklausuren in diesem Bereich begreifen. Die Klausurrelevanz dieses Rechtsgebietes sollte man nicht unterschätzen. So bieten insbesondere die Grundpfandrechte und das Vormerkungsrecht hervorragende Verknüpfungsmöglichkeiten mit dem Schuldrecht.
Die Darstellung erfolgt wie gewohnt fallbezogen, damit wichtige Aufbaufragen nicht zu kurz kommen und eine systematische Gliederung der Probleme möglich ist.

Aus dem Inhalt:

- ✔ Das Eigentum am Grundstück
- ✔ Die Eigentumsübertragung bei Grundstücken
- ✔ Die Vormerkung
- ✔ Grundpfandrechte, ... u.a.

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com